Ideen aus Oberfranken

Handwerker setzen auf Münchner Messe Schwerpunkte

MÜNCHEN
Von Jürgen Umlauft, RNT

Das Stimmungshoch im bayerischen Handwerk hält an. Nach den erstmals seit langem wieder positiven Zahlen 2006 erwartet der Präsident des Bayerischen Handwerkstages, Heinrich Traublinger, auch für 2007 ein Umsatzplus von zwei Prozent.

Diese Entwicklung werde auch der Beschäftigung im Handwerk einen weiteren Schub geben. Er sei zuversichtlich, dass am Ende des Jahres nach langer Durststrecke ein leichtes Plus von 0,5 Prozent mehr Beschäftigten (4200 Stellen) stehen werde, sagte Traublinger auf der Auftaktpressekonferenz zur am Donnerstag beginnenden Internationalen Handwerksmesse (IHM) in München. Insgesamt habe das bayerische Handwerk sogar rund 30 000 offene Stellen, für die aber meist Fachkräfte fehlten. Diese Lücke könne angesichts der kommenden geburtenschwächeren Jahrgänge noch größer werden. Deshalb müsse die derzeitige Ausbildungsleistung mindestens gehalten werden, auch wenn es oft an der Ausbildungsfähigkeit hapere.

Die Handwerksmesse mit über 1000 Ausstellern aus aller Welt wird mehrere oberfränkische Schwerpunkte haben. Auf reges Publikumsinteresse dürfte dabei in Zeiten steigender Energiepreise das Netzwerk „Energieeinsparung Oberfranken" stoßen. Mit dem vom Hofer Heizungsinstallateur Heinrich Schimmel entwickelten Konzept „Klimaktiv" gelingt es, die Energiekosten für Häuser und Wohnungen so zu drücken, dass die dafür nötigen Investitionen aus den Einsparungen in der Gas- und Ölrechnung finanziert werden können. Im Raum Hof wurden auf diese Weise bereits über 80 Häuser energetisch saniert. Unterstützt wird Schimmel mit seinem offenen Netzwerk unter anderem von einem Bayreuther Energieberatungsbüro.

Groß auftreten wird auf der IHM erneut das oberfränkische Design-Cluster. Im Mittelpunkt steht dabei eine Wanderausstellung über die Ausbildungsmöglichkeiten in Design-Berufen. Teilnehmer sind 20 Institutionen, darunter das Lichtenfelser Innovationszentrum des Flechthandwerks. Ergänzt wird diese Vorstellung durch das Projekt „Seitensprünge" der oberfränkischen Handwerkskammer.

Als besonderer Hingucker tritt die Maßschneiderei DL-Design Line aus Memmelsdorf auf. Diese passt mittels eines 3D-Body-Scanners ihren Kunden Anzüge und Kostüme an. Auf der IHM unterstützt wird sie dabei von der aktuellen Miss Germany, Svetlana Tsys.

Gleich daneben zeigt die Bayreuther Schreinerei „Ebenisterie" ihre in Zusammenarbeit mit dem Kompetenzzentrum für neue Materialien mit neuen Werkstoffen beschichteten Küchenarbeitsplatten. Abgerundet wird die Präsentation Oberfrankens durch die Marketinginitiativen „Genussregion" und „Bierland Oberfranken". Höhepunkt wird der traditionelle Oberfranken-Tag am 13. März sein

Presse